



Outdoor - Kletterbetreuer*in

zertifiziert durch KLEVER e.V.



Adventure Time

Outdoor – Kletterbetreuer*in Kurs

Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen, die Klettern als Methode im erlebnispädagogischen Setting nutzen möchten. Es wird vermittelt, wie das Klettern in den erlebnispädagogischen Kontext sicher und mit verschiedensten Anforderungen integriert werden kann. Gerne entwickeln wir ein speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Kurskonzept.

- Ort/Datum: Schauen Sie auf unsere Website.
In Absprache ist der Kurs auch am Ort Ihrer Wahl möglich.
- Preis: 340,00 € p.P.
- Umfang: 32 Stunden
- Voraussetzung: Erfahrungen im Bereich Klettern und in der pädagogischen Arbeit mit Gruppen, ab 18 Jahre, Erste-Hilfe Nachweis
- Lizenz: Outdoor-Kletterbetreuer*in (zertifiziert durch KLEVER e.V.)
KLEVER Kletterbetreuer*in



Inhalt

Konzept.....	3
Zertifizierung.....	4
Ausstellung folgender Lizenzen.....	4
Lizenzdauer.....	4
Verlängerung beider Lizenzen.....	4
Organisation und Ablauf.....	5
Fortbildungsdauer.....	5
Fortbildungsinhalte in der Theorie.....	5
Fortbildungsinhalte in der Praxis.....	5
Prüfung.....	6
Voraussetzungen.....	7
Voraussetzungen für die Teilnehmenden.....	7
Inhalt.....	8
Leitziel.....	8
Feinlernziele.....	9
Preise.....	10
Voraussetzungen an den Ort.....	10
Angebot.....	10
Weitere Kurse.....	10



Konzept

Die Methode Klettern im Outdoorbereich hat einen hohen pädagogischen Wert und wird deshalb gerne in erlebnispädagogischen Programmen genutzt. Das Klettern schafft Lernräume, in denen das Individuum und die gesamte Gruppe gemeinsam wertvolle Erlebnisse und Erfahrungen sammeln können. Der Ernstcharakter beim Klettern zeigt reelle Konsequenzen bei jeglichem Handeln auf. Vertrauen in sich und die Gruppe sind unerlässlich. Der Teamgedanke wächst und die Herausforderungen zwingen die Individuen dazu, neue Handlungsmuster zu entwickeln und zu erproben. Das Erfahrene lässt sich gut auf den Alltag transferieren und bereitet auf Krisensituationen im Leben vor.

Um ein solches Erlebnis anzubieten, braucht es eine fachgerechte Anleitung. Pädagog*innen, die die Methode Klettern in ihre Programme einbauen wollen, müssen ausreichend geschult sein und über die benötigten Erfahrungen verfügen. In der erlebnispädagogischen Arbeit kommen wir stetig auch mit anderen Erlebnis-, Wald-, Naturpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, usw. in Kontakt. Immer wieder begegnet uns die Unsicherheit: Bin ich für diesen Kletteraufbau ausreichend lizenziert? Trägt die Versicherung die Konsequenzen eines Unfalls? Sind dieser Aufbau und meine Durchführung überhaupt nach den aktuellen Sicherheitsstandards aufgebaut?

Fragen, auf die wir mit diesem Konzept eine Antwort geben. Das folgende Konzept ist speziell auf die Anforderungen, welche im erlebnispädagogischen Outdoor-Kletterbereich erforderlich sind, ausgelegt. Pädagog*innen werden oft vor die Herausforderung gestellt, ihre eigene Kletterstation für einzelne Einheiten mit wenigen Mitteln aufzubauen und zu betreiben.

Der Kurs vermittelt benötigtes Fachwissen und Kompetenzen auf Grundlagenniveau zum Errichten und sicheren Durchführen von Kletteraufbauten.

Die Kursabsolvent*innen können anschließend eigenständig einfache Toprope-Aufbauten installieren. Außerdem wird der Raum geboten, Erfahrungen, pädagogische Grundprinzipien und mögliche Methoden der Anleitung aus dem Arbeitsalltag auszutauschen.

Es ist in einigen Bundesländern für Lehrkräfte nach den Landesschulgesetzen vorgeschrieben, eine nach KLEVER e.V. oder DAV e.V. standardisierte Lizenz im Bereich Klettern zu besitzen, um mit ihren Schulklassen Hochseilgärten oder ähnliche Kletterangebote besuchen zu dürfen. Mit dem Zertifikat „Outdoor-Kletterbetreuer*in“ ist die Voraussetzung dafür gegeben.

Dieses Konzept ist in Zusammenarbeit mit KLEVER e.V. und Adventure Time GbR entstanden.



Zertifizierung

Ausstellung folgender Lizenzen

- Outdoor-Kletterbetreuer*innen Lizenz durch Adventure Time
- KLEVER-Kletterbetreuer*innen Lizenz
- auf Wunsch die KLEVER Toprope Card

Lizenzdauer

- KLEVER Kletterbetreuer*innen / Outdoor-Kletterbetreuer*innen-Lizenz: 2 Jahre gültig
- KLEVER Toprope Card: zeitlich unbegrenzt gültig

Verlängerung beider Lizenzen

- durch ausgeschriebene Auffrischkurse
- oder durch den Nachweis von drei Hospitationen bei Lehrtrainer*innen in einer erlebnispädagogischen Kletteraktion inklusive Fachgespräch



Organisation und Ablauf

Fortbildungsdauer

38 Stunden auf mindestens fünf Tage gestreckt: Theoretischer und praktischer Inhalt (hoher Anteil im Outdoor-Bereich)

Fortbildungsinhalte in der Theorie

- Rechtliche Grundlagen und Risikomanagement
- Aufbau einer Klettereinheit im Toprope
- Angepasste Material- und Ausrüstungskunde
- Begriffe und Einheiten
- Einführung in die Methodik der Betreuung von Gruppen (Didaktische Aspekte, Sicherheitsaspekte, Sicherheitsvorkehrungen)
- Typische Fehler und Gefahren beim Topropeklettern
- Einweisungen für individuelle Stationen an



Mitarbeiter*innen

- Outdoorspezifische Besonderheiten

Fortbildungsinhalte in der Praxis

- Sicherungstechniken von mindestens einem AutoTube und einem Halbautomaten
- Anleiten von Gruppen und Einschätzung von Situationen
- Toprope-Klettern und -Sichern
- Aufbau von Kletterelementen für das Klettern im Toprope
- Knotenkunde
- Standplatzsicherungen
- Baumbegehungen (Einrichten von Umlenkungen für Topropesicherungen)
- Einleitende Spiele und Übungen zum Thema Selbstvertrauen, gegenseitiges Vertrauen und Grenzen überwinden und zum Aufwärmen

Prüfung

- Eignungsscheck durch KLEVER Lehr- bzw. Cheftrainer*innen
- Schriftliche Prüfung
- Dokumentation durch Personalbogen
- Erstellung einer eigenen Planung eines temporären Seilelements inklusive Aufbau und Risikomanagement
- Durchführung einer Lehrprobe
- Es gibt keine Notenvergabe, ausschließlich bestanden oder nicht bestanden

Dieser Kurs vermittelt keine Kenntnisse und Fähigkeiten, horizontale Sicherungssysteme aufzubauen und/oder zu betreiben. Das gleiche gilt für M- oder V-Sicherungen und stationäre Seilaufbauten.



Voraussetzungen

Der Kurs für Outdoor-Kletterbetreuer*innen ist für das Klettern im Outdoorbereich in erlebnispädagogischen Einheiten konzipiert. Die Ausbildung richtet sich an alle Trainer*innen, welche eigenständig einfache Kletterelemente aufbauen müssen, Gruppen unterschiedlichster Institutionen beim Klettern betreuen und weitere Trainer*innen in Kursabläufe einweisen und einbinden. Outdoor-Kletterbetreuer*innen dürfen nur für den jeweiligen Aufbau benötigtes Wissen vermitteln, welches jedoch in keiner Form mit dieser Schulung gleichzusetzen ist.

Die Fortbildung wird von für dieses Konzept lizenzierten Trainer*innen durchgeführt.

Voraussetzungen für die Teilnehmenden

Als Voraussetzungen für die Teilnehmenden des Outdoor-Kletterbetreuer*innen Kurses gelten folgende Bedingungen:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Gültiger Nachweis in Erster Hilfe (9 stündiger Erste Hilfe Lehrgang), nicht älter als 2 Jahre
- Spaß und Interesse am Klettern, sowie am Arbeiten mit Gruppen
- Hohe Lernbereitschaft
- Einsehen der Notwendigkeit der permanenten Weiterbildung im Bereich Klettern (Selbstverpflichtungserklärung)
- Vorkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Klettermaterial (Sollten keine Vorkenntnisse vorhanden sein, bieten wir auch hinführende Seminare an.)
- Erfahrungen aus dem Kursgeschehen mit pädagogisch begleiteten Gruppen



Feinlernziele

Folgende Fähigkeiten und Kompetenzen teilen die Leitziele in Feinlernziele:

- Relevante Organisationen, Kürzel und Prüfzeichen
- Begriffe und Einheiten
- Knotenkunde
- Angepasste Materialkunde
- Topropesicherung
- Partner*innen-Check
- Fallübungen im Toprope
- Gewichtsunterschied
- Dreibeinlogik
- Hintersicherung
- Aufbau einer Klettereinheit
 - Baustandards für temporäre Seilgärten (aktuelle ERCA Industriestandards)
 - Richtige Wahl und Anwendung verschiedener Anschlagmittel
 - Aufbau einer Toprope – Umlenkung im Sicherungssystem
 - Befestigung von Aktionssystemen
 - Baumbegehungen (Einrichten von Topropes)
 - Selbstsicherung
 - Sicherheit
 - Seile einschießen
 - Ablassbares System
 - Aufstiegstechnik am Seil
 - Baumprusiken
 - Standplatz in der Höhe
 - Erkennen von Schwachstellen am Baum
 - Ablauf Baumbegehung
- Standplatzsicherungen
- Kursdidaktik und Methodik in Gruppen-Kletterkursen
 - Grundsätzliches beim Klettern mit Gruppen
 - Vermitteln sicherheitsrelevanter Inhalte und Bedingungen
 - Rolle und Aufgaben der Trainer*innen
 - Erlebnispädagogische Aspekte beim Klettern
 - Zielorientierte Kursvorbereitung und Durchführung
- Rechtliche Grundlagen
- Einweisungen für individuelle Stationen an Mitarbeiter*innen



Preise

Voraussetzungen an den Ort

Um das Sichern an einem Toprope zu üben, ist es notwendig, vor Ort einfach zu besteigende Klettermöglichkeiten zur Verfügung zu haben. Außerdem ist ein kleiner, gesunder Baumbestand notwendig, um die Baumbegehung und das Installieren temporärer Seilaufbauten zu unterrichten.

Eine Kletterhalle oder ein Hochseilgarten in der Nähe eines Waldes erfüllen diese Bedingungen. Es ist auch möglich, vor Ort temporäre Seilaufbauten zu installieren und für den Kurs zu nutzen.

Angebot

- ✓ **Seminar an Ihrem Wunschort^{*1}**
5 Tage, 340,00 € p.P., mind. 6 TN (bei größeren Gruppen Preisnachlass möglich)
- ✓ **Seminar an Ihrem Wunschort plus Organisation und Räumlichkeiten^{*2}**
5 Tage, 440,00 € p.P., mind. 6 TN (bei größeren Gruppen Preisnachlass möglich)

Weitere Kurse

- Toprope- und Vorstiegs-Lizenz nach KLEVER e.V.
- Felskletterkurs
- KLEVER-Kletterbetreuer*in und Auffrischkurse
- Aufbaukurs temporäre Hochseilgärten (inklusive horizontaler Sicherungssysteme)
- Bau eines temporären Niedrigseilgartens

Für individuelle Angebote schreiben Sie uns einfach an. Gerne suchen wir gemeinsam mit Ihnen eine Möglichkeit, den Kurs nach Ihren Bedürfnissen an Ihrem Wunschort durchzuführen.

^{*1}: Bereitstellung und Organisation der Räumlichkeiten und Klettermöglichkeiten, sowie die Seminarraumkosten und Nutzungsgebühren sind im Preis nicht enthalten. Der Kurs wird in zwei Blockeinheiten gelehrt.

^{*2}: Die Organisation und Bereitstellung der Räumlichkeiten und Klettermöglichkeiten sind im Preis enthalten. In Absprache übernimmt Adventure Time die Organisation der Unterkunft, Verpflegung und das Anmeldeverfahren der TN.